

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1955)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Schweizer Mustermesse  
**Autor:** Hauswirth, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793249>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Mustermesse

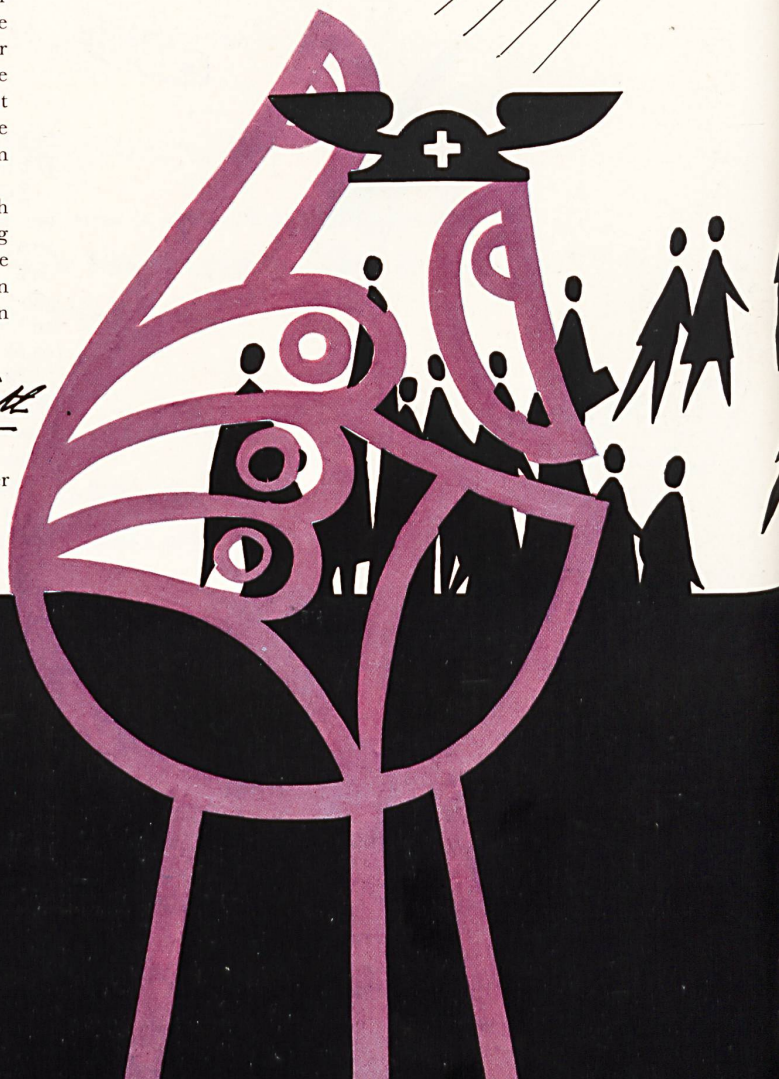
Im Gesamtbild des industriellen Schaffens der Schweiz, das die Mustermesse in Basel vermittelt, nimmt die Textilindustrie schon seit der ersten Veranstaltung im Jahre 1917 einen hervorragenden Platz ein, wie es sich für die älteste Exportindustrie des Landes gebührt. Im ersten Obergeschoss des Erweiterungsbaues Hallen 10-21, der 1954 in Betrieb genommen wurde, entfaltet sie an der kommenden Messe vom 16. bis 26. April 1955 ihr vielseitiges Angebot auf einer Ausstellungsfläche, die mehr als den zehnten Teil des gesamten Messeareals umfasst. Die Textilausstellung tritt demnach unter den insgesamt 17 Fachgruppen der Schweizer Mustermesse schon durch ihre räumliche Ausdehnung besonders hervor. Sie zeichnet sich weiterhin aus durch eine immer einfallsreiche und gefällige Darstellung ihrer Fabrikate.

Das Angebot der rund 200 Aussteller umfasst von den wichtigsten Exportzweigen der Textilindustrie vor allem Garne und Gewebe aus Baumwolle und Wolle, sowie Wirk- und Strickwaren und Konfektion. Die Bekleidungsindustrie insbesondere, die in den letzten Jahren ihre Ausfuhr am stärksten zu steigern vermochte, wird an der kommenden Messe wieder sehr gut vertreten sein. Die zahlreichen Einzelaussteller, die in dieser Branche miteinander in Wettbewerb treten, gruppieren sich um die vom Exportverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie veranstaltete Sonderschau «Madame - Monsieur», die im Zentrum der diesjährigen Textilfachgruppe in Basel steht. Sie wird die Qualitätsleistungen, denen der wachsende Exporterfolg dieses Produktionszweiges zu verdanken ist, noch in mehr ausstellungsmässig-thematischer Gesamtdarstellung ausgewählter Erzeugnisse vor Augen führen. Von dieser Präsentation im «grossen Schaufenster der Schweiz», wie die Basler Jahresschau der Schweizer Industrien in der Auslandspresse schon oft genannt worden ist, darf für die wichtige Exportgruppe sicher ein weiterer Auftrieb erwartet werden, und zwar deshalb, weil eine so leicht überschaubare Zusammenfassung eines reichhaltigen Angebots vor allem auch dem Käufer besondere Vorteile bietet.

Im Namen der Aussteller und der Messeleitung richte ich hiermit an die weite Fachwelt die freundliche Einladung zum Besuch der Schweizer Mustermesse 1955. Ich wünsche allen Besuchern einen angenehmen und erfolgreichen Aufenthalt in der Messestadt Basel und entbiete ihnen heute schon die besten Willkommensgrüsse.

*H. Hauswirth*

Dr. H. Hauswirth  
Direktor der Schweizer  
Mustermesse





# Basel

April 1955

16. - 26.

